

Stadt Grevesmühlen

Informationsvorlage	Vorlage-Nr: VO/12SV/2015-636				
Federführender Geschäftsbereich: Haupt- und Ordnungsamt	Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 22.10.2015 Verfasser: Höft, Inka				
Bericht des Bürgermeisters					
Beratungsfolge:					
Datum	Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
03.11.2015	Stadtvertretung Grevesmühlen				

Als Anlage der Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt Grevesmühlen.

Anlage/n:
- Bericht

Unterschrift Einreicher	Unterschrift Geschäftsbereich

Bericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 3.11.2015

Stadtmarketing

Im Fokus der Arbeit des Stadtmarketings stand in den vergangenen Monaten die Umsetzung der aus dem Marketingkonzept hervorgegangenen Schlüsselprojekte:

Grevesmühlen- aktiv

Werbekonzept für die Stärkung der Innenstadt mit Beteiligungsmöglichkeiten für die Händler:



- **Osterrallye**
170 Besucher beteiligten sich an der Aktion und zählten die insgesamt 17 versteckten überdimensionalen Holzeier in den Schaufenstern der Geschäfte. Als Preise lockten in der Zeit vom 29.03. – 08.04.15 Schokohasen und Einkaufsgutscheine Gäste in die Grevesmühlener Innenstadt.
- **Frühlingsaktion**
500 Saatbomben wurden von den Grevesmühlener Einzelhändlern und den Händlern auf dem Regionalmarkt an treue Kunden verteilt. Der Frühlingsgruß kam bei den Kunden gut an und deutete auf eine blühende Stadt hin.
- **Weihnachtssterneaktion**
Pünktlich zur Vorweihnachtszeit startet die gemeinsame Weihnachtsaktion des Gewerbevereins in Kooperation mit der Stadt Grevesmühlen. Für jeden Einkauf können die Besucher der Innenstadt für ihren Weihnachtseinkauf „Sterne“ sammeln und anschließend attraktive Preise gewinnen
- **Grevesmühlener Adventskalender**
Weihnachtslieder, Genüsse für alle Sinne und Überraschungen für Groß und Klein erwarten die Grevesmühlener in diesem Jahr in der Adventszeit in der Innenstadt. Je ein Laden/Institution öffnet in der Adventszeit zusätzlich von 18 – 19 Uhr seine Tür. Ab 18 Uhr können sich Kunden und Gäste zum gemütlichen Beisammensein vor dem „Einladenden“ Geschäft mit Fass treffen, wo für 15 Minuten etwas Weihnachtliches passiert.

In weihnachtlicher Atmosphäre darf dann bis 19.00 Uhr gekostet, probiert, gestöbert und gekauft werden.

Grevesmühlen - regional

Konzept für Entwicklung und Aufbau eines regionalen Biomarktes in Grevesmühlen

- Bio- und Regionalmarkt



Vom 02. Mai bis zum 19. September fand jeden ersten und dritten Samstag im Monat der Bio- und Regionalmarkt statt. Die Akquirierung von Händlern für diesen Spezialmarkt erwies sich als besonders schwierig. Angesprochene Anbieter von Bioprodukten und Kunsthandwerker, hatten kaum Interesse, da die Märkte in den Hansestädten und Ostseebädern lukrativer sind oder ein personeller Engpass bestand. Die Initiative fanden sowohl Händler als auch die Besucher gut. Eine kleine Community von fünf Kunsthandwerkern hat sich etabliert und möchte auch im kommenden Jahr an diesem Konzept festhalten. Dieses gilt es dahingehend zu verändern, dass der Regionalmarkt künftig eine Plattform für Vereine, Institutionen, Kunsthandwerker und nicht gewerbliche Händler bietet.

- Regionalmesse Grevesmühlen



Als umfangreiche Gewerbeschau und Schaufenster der Stadt Grevesmühlen bot die 2. Regionalmesse den Besuchern kompakte Informationen aus den Bereichen Handel, Handwerk, Dienstleistung, Technik, Lebensart und Gastronomie.

Insgesamt 52 Aussteller überzeugten die rund 3000 Besucher der Messe von 10-17 Uhr von ihrer Leistungsfähigkeit und Servicequalität.

Ein buntes Rahmenprogramm, die Aktionsbühne sowie ein Angebot speziell für Kinder und Jugendliche unterhielten Groß und Klein.

Im kommenden Jahr soll das Angebot im Bereich Bauen, Wohnen und Handwerk weiter ausgebaut werden und es gibt Überlegungen, den Tag der Vereine parallel auf dem Außengelände der Messe mit zu integrieren, da sich bisher schon zahlreiche Grevesmühlener Vereine dort präsentieren.

Termin für die 3. Regionalmesse ist der 09. Oktober 2016

Grevesmühlener - Schätze

Ist eine Qualitätsoffensive zur Präsentation inhabergeführter Traditionsgeschäfte und Familienunternehmen mit Qualität, Service und Herzblut. Hierzu offerierte das Stadtmarketing Workshop Angebote, die von 3 Vereinen und 4 Unternehmen in Anspruch genommen wurden

- Workshopangebot zur Webseitenerstellung:
Bisherige Umsetzung für 3 Vereine und 1 Unternehmen
- Workshopangebot zur Erstellung von Werbefilmen:
Bisherige Umsetzung für 3 Unternehmen

Piratenhauptstadt - Grevesmühlen

Aufbau eines Netzwerkes für gemeinsames Marketing mit Beteiligungsmöglichkeiten für Hotel- und Gastronomie.

- Die Piratenpauschale in Kooperation mit dem Gasthof Altes Rathaus und dem Wyndham Garden in Gägelow verkaufte sich wiederholt sehr erfolgreich auf der IGW Berlin und unmittelbar vor Beginn der Festspielsaison

Grevesmühlen – die Stadt zum Leben

- Internetpräsentation

Zur Umsetzung der neuen Kommunikationsstrategie wurde zum 19. September die neue Internetpräsentation der Stadt freigegeben. Bürgerfreundlich und zeitgemäß präsentiert sich die Verwaltungsgemeinschaft, ergänzt wird das Angebot durch eine eigene APP im App Store und Google Play Store erhältlich sowie der Darstellung von Imagefilmen und der Einbindung von Social Media Plattformen

- Einbindung der Öffentlichkeit

Die Stadt Grevesmühlen lud Unternehmen, Vereine, Institutionen und Einwohner zu zahlreichen Veranstaltungen ein, wie z.B. Innenstadttreffen, Treffen der Vereine, Unternehmerfrühstück und die OZ Foren und Einwohnerversammlungen, um frühestmögliche Information und Beteiligungsmöglichkeiten zu bestimmten Vorhaben, Themen, Projekten und Aktionen abzustimmen und zu diskutieren.

Grevesmühlen –Stadt mit Zukunft

Zukunftswerkstatt für Jugendliche zur aktiven Einbindung in die Stadtentwicklung

- AG Lichtkonzept

In Kooperation mit den Stadtwerken, der Hochschule Wismar und dem Gymnasium am Tannenbergr wird an einem Lichtkonzept für die Stadt gearbeitet. Die ersten Ergebnisse dieser Arbeitsgruppe werden zur Kulturnacht in Form eines Lichtfestivals der Öffentlichkeit vorgestellt.

- AG Stadtgeschichte

Grevesmühlen - setzt Zeichen

Implementierung eines Corporate Identity Designs zur einheitlichen Außendarstellung:

- Schülerferienpass der Verwaltungsgemeinschaft

Erstmals präsentierte sich der Schülerferienpass in einem einheitlichen Design, als 8-seitiges Falblatt mit Angeboten der Stadt und den Gemeinden. Er wurde sehr gut angenommen und soll künftig dieses Erscheinungsbild beibehalten

- Derzeit stellt sich das Stadtmarketing der Herausforderung alle Webseiten der Stadt von Typo 3 auf das neue Design umzustellen. Dieses betrifft insgesamt weitere 9 Internetpräsentationen der Stadt.
Die Umstellung auf das neue CMS Verfahren ist sehr arbeitsintensiv, die jährliche Kostenersparnis ist bedeutend

Grevesmühlen –die inklusive Stadt

Mit Kooperation des Netzwerkes zur gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben wurden gemeinsam mit der Stadt Veranstaltungen und Aktionen durchgeführt, welche dazu beitragen konnten, eine breite Öffentlichkeit für das Thema Inklusion zu sensibilisieren und Barrieren im Kopf abzubauen:

- Citynacht Grevesmühlen ist bunt – 2000 Besucher Handicap- Parcours, Biomarkt, Kinderhandwerkermarkt und inklusives Musikprogramm
- Inklusives Sportfest 500 Teilnehmer
- Integratives Sportfest 170 Teilnehmer
- Handicap Egal- wir sind dabei! Projekt zur Inklusion im Sport
- Einbindung von Flüchtlingen bei städtischen Veranstaltungen (Lesungen, Vorträge, Sportveranstaltungen etc.)

- Unterstützung von Initiativen zur besseren Integration von Flüchtlingen (Sprachkurse, Vereinsarbeit, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen)

Grevesmühlen - die internationale Stadt

Projekte zur Pflege und Ausbau von Städtepartnerschaften und internationalen Netzwerken

- 4. Netzwerktreffen des Projektes In-Town in unserer Partnerstadt Laxa in Schweden vom 06.05.- 10.05.15
70 Vertreter aus vier europäischen Ländern trafen sich in Schweden um sich zum Thema Inklusion in den Bereichen Bildung und Kunst auszutauschen. Neben der Besichtigung verschiedener Einrichtungen und dem Kennenlernen des schwedischen Schulsystems kam es auch zu einem Austausch auf einer gemeinsamen Konferenz, der Ausrichtung einer Citynacht nach Grevesmühlener Vorbild und zu einem Städtepartnerschaftsgespräch zwischen den Bürgermeistern. In einer kleinen Runde wurde die Neuausrichtung der Städtepartnerschaftlichen Verbindungen besprochen
- 5. Netzwerktreffen des Projektes In-Town findet derzeit in Loures/Portugal statt über 80 Teilnehmer, darunter zahlreiche Musiker mit und ohne Handicap werden ein dreistündiges Inklusives-Europa-Konzert in der Kirche von Loures ausrichten, an einer Konferenz teilnehmen und beispielhafte Einrichtungen und Bildungsträger für die erfolgreiche Inklusion von Menschen mit Behinderungen besichtigen. Gleichzeitig wird geprüft, inwieweit eine städtepartnerschaftliche Verbindung zwischen Grevesmühlen und Loures interessant sein könnte, 2013 haben beide Städte ihr Interesse durch einen „Letter of Intent“ offen bekundet.

Geschäftsbereich Haupt- und Ordnungsamt

Kita/Schulen/Jugend

Bereich Kita

Kita „Am Lustgarten“

Belegung Oktober 2015:

Betreuungsform	Ganztags	Teilzeit	Summe	Platzkapazität
Krippe	15	7	22	22
Kindergarten	46	31	77	102
Hort	182	61	243	220

Bereich Schule

Amtliche Schulstatistik zum Stichtag 30.09.2015:

	Schüler gesamt								
	Grundschule Fritz Reuter	Grundschule Ploggensee	Reg. Schule Wasserturm	2015	2014	2013	2012	2011	2010
Grundschüler	236	233	0	469	453	434	441	460	470
davon LRS-Kl.	0	0	0	0	12	23	0	19	
davon 1. Klasse	49	62	0	111	91	109	0	99	83
davon PL 1 u. 2	0	0	29	29	37	39	0	33	0
Regionalschüler	0	0	467	467	441	446	442	422	420
Schüler insg.	236	233	467	936	894	880	883	882	890
Schüler aus Fremdgemeinden	69	84	177	330	387	304	294	304	303
Darstellg. in %	29,24	36,05	37,90	35,26	43,29	34,55	33,30	34,47	34,04

Die Platzkapazität im Hort wurde im Einvernehmen mit dem Jugendamt des Landkreises Nordwestmecklenburg zum Schuljahresbeginn um 30 Plätze erhöht. Da keine zusätzlichen Räume zur Verfügung stehen, wurden alle 10 Hortgruppen um jeweils 3 Plätze von 22 auf 25 aufgestockt. Die Betreuung der Hortkinder erfolgt durch vorhandenes Fachpersonal, welches entsprechend mit Betreuungsstunden aufgestockt wurde. Ab 1. September werden 246 Kinder im Hort betreut.

Bereich Jugend

Zu unserem Laternenumzug am 2.10.2015 fanden sich ca. 700 Teilnehmer ein. Leider gab es in der Presse eine öffentliche Kritik zur Musik, die wir beim Umzug im nächsten Jahr gerne berücksichtigen werden.

Seit Mitte Oktober kommen Flüchtlingskinder einmal in der Woche zu uns und erleben einen gemeinsamen kreativen Nachmittag, um ihre Integration zu unterstützen.

Unsere Ferienwoche vom 26.- 30.10.2015 haben wir unter das Motto – Erlebnis „Natur“ gestellt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.

Bis zum Jahresende haben sich bereits 5 Schulklassen bei uns angemeldet, um ihre Klassenfeiern oder Projektstage durchzuführen.

Kultur

Stadtbibliothek - Zeitraum 01.01. – 15.10.2015

Anzahl der Benutzer	877
Anzahl der Ausleihen im o. g. Zeitraum	18.725
Anzahl Mediensätze im Bestand	30.865
Zugänge	1.467
Abgänge	1.109
Neuanmeldungen Benutzer	98
Besucher	5.835
Veranstaltungen der Bibliothek	29 davon 14 Klassenführungen

Höhepunkte:

Projekt FerienLeseLust für Schüler der 4. Bis 6. Klassen mit 24 Teilnehmern und 135 gelesenen Büchern wurde als erfolgreich bewertet. Die Abschlussveranstaltung mit dem Liedermacher und Zauberkünstler Michael Günter machte den kleinen Leseratten viel Spaß und sie übernahmen stolz ihr Zertifikat, das in Absprache mit den Schulleiterinnen und Schulleitern in den Schulen eine besondere Würdigung erfährt. Das Projekt wird im Jahr 2016 weiter geführt, da insgesamt 2.887 Schüler in 42 teilnehmenden Bibliotheken ca. 13.000 Bücher gelesen hatten. Das sind im Bundesland MV die höchsten Zahlen seit Beginn des Projektes im Jahr 2010.

Im Foyer des Rathauses wurde am 04.09.2015 die Fotoausstellung „Augenblicke“ von Herrn Rennecke eröffnet.

Am Tag der offenen Verwaltung präsentierte sich die Stadtbibliothek mit Ausstellung und Quiz.

Am Tag der deutschen Einheit (03.10.2015) fand die Lesung „Unerwünscht“ mit syrischen Flüchtlingen statt. Sie wurde gemeinsam mit dem Deutschen Flüchtlingsrat und der Diakonie organisiert. Die Lesung war gut besucht und die Diskussion sehr positiv zur Flüchtlingsthematik in Europa.

11. Treffen der Plattsnacker des Landkreises NWM fand mit dem Ehrengast Harald Ringstorff am 10. Oktober 2015 im Rathaussaal statt.

Ordnungsangelegenheiten

Feuerwehr

Eine interne Auswertung des Einsatzes bei dem Großbrand auf dem Gelände der GER zwischen dem 20. und 23. Juni erfolgte zur Wehrführerberatung am 28. September 2015. Der Wehrführer der Stadt und die Wehrführer der eingesetzten Wehren des Amtes schätzten ein, dass das Zusammenspiel aller Einsatzkräfte weitestgehend erfolgreich verlief. Bis auf eine Ausnahme kam es dabei zu keinen ernststen Verletzungen. Allerdings sind erhebliche Kosten zur Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft angefallen. Die Geschäftsführung der GER hatte sich bereiterklärt, sich daran angemessen zu beteiligen. Zudem werden auf der Deponie bauliche Veränderungen und technische Erweiterungen zur Verbesserung der Prävention vorgenommen.

Zur Beschaffung eines zu je einem Drittel mit Landes-, Kreis- und Eigenmitteln zu finanzierenden Tanklöschfahrzeuges TLF 4000 bis Ende 2016 erfolgten mittlerweile die Bekanntmachungen zur Ausschreibung europaweit und auf nationaler Ebene. Derzeit wird davon ausgegangen, dass im Dezember dem wirtschaftlichsten Bieter der Zuschlag erteilt werden kann.

Die Freiwillige Feuerwehr wird die Kulturnacht als nächste öffentliche Veranstaltung der Stadt begleiten und sich an der Absicherung beteiligen.

Obdachlosenangelegenheiten

Ende September zogen die drei in der Obhut und im Territorium der Stadt verbliebenen Obdachlosen in die Wohncontainer am neuen Standort. Die anderen hatten sich im Verlauf der beiden Umzüge eigene Unterkünfte beschafft. Im Herbst und Winter ist erfahrungsgemäß mit einem Anstieg der Zahl der Bewohner zu rechnen.

Geschäftsbereich Finanzen

- Haushaltsplanung 2016:

Die Haushaltsplanung der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2016 ist abgeschlossen. Das Beratungsergebnis aus der gemeinsamen Budgetberatung der Fachausschüsse wurde eingearbeitet. Der Haushalt 2016 wird durch Entnahmen aus dem Kassenbestand und durch eine Neuaufnahme von Krediten für Investitionen in Höhe von 1,5 Mio. Euro finanziert.

Der Haushalt der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2016 soll in der Dezembersitzung beschlossen werden. Parallel wird der Haushaltsplan für das städtebauliche Sondervermögen 2016 vorbereitet.

- Nachtragshaushalt 2015:

Nach derzeitigem Stand wird lediglich für die Stadt Grevesmühlen ein Nachtragshaushalt für das Jahr 2015 erforderlich. Dieser ist fertiggestellt und wird spätestens zur kommenden Sitzungsturnus vorgelegt.

- Umstellung auf die Doppik:

Aktuell wird an der Fertigstellung der Eröffnungsbilanzen für die letzten drei Gemeinden Testorf-Steinfurt, Upahl und Warnow gearbeitet. Die Eröffnungsbilanz für die Gemeinde Rütting ist aufgestellt und wird derzeit durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüft. Ziel ist es, die geprüften Eröffnungsbilanzen bis Dezember der unteren Rechtsaufsichtsbehörde vorzulegen.

Außerdem wird derzeit der dritte doppelte Jahresabschluss für das städtebauliche Sondervermögen zum 31.12.2011 fertiggestellt.

- Kreditaufnahmen

Für die im Haushaltsplan der Stadt Grevesmühlen für das Jahr 2015 veranschlagten Kreditaufnahmen in einer Gesamtsumme von 1.760.500 Euro wurden Angebote eingeholt. Der Hauptausschuss hat am 20.10.2015 die Zuschläge erteilt, darunter 900.000 Euro über die KfW für den Grunderwerb im B-Plangebiet „Zum Sägewerk“. Die Kreditaufnahmen sollen zum 30.11.2015 erfolgen. Außerdem lief die Zinsbindung für ein KfW-Darlehen zum 15.11.2015 aus. Auch hierfür wurden Angebote eingeholt und den Hauptausschuss zur Entscheidung vorgelegt.

- Satzungen

Die Gebühren für die Straßenreinigung in Grevesmühlen wurden neu kalkuliert. In diesem Zusammenhang war der Katalog der Reinigungsklassen überarbeitet. Die Änderung der

Straßenreinigungsgebührensatzung und der Straßenreinigungssatzung soll in der Dezembersitzung vorgelegt werden.

Für die Umlage der Gebühren für die Wasser- und Bodenverbände (WBV) sind ebenfalls neue Satzungen zu erarbeiten. Hintergrund ist die Änderung der Einzugsgebiete der Wasser- und Bodenverbände, die sich nicht mehr nach den Gemeindegrenzen, sondern den Wasserscheiden richten. Für Grevesmühlen bedeutet dies, dass auf dem Gemeindegebiet neben dem WBV Stepenitz-Maurine nunmehr auch der WBV Wallensteingraben – Küste tätig ist. Die aktuellen Beiträge dieser Verbände sind ebenso in die Kalkulation eingeflossen wie die aktuellen Verwaltungsgebühren für den Aufwand, der der Stadt Grevesmühlen für die Erfüllung dieser Aufgabe entsteht.

Die neuen Satzungen werden flächendeckend für alle Gemeinden des Verwaltungsbereiches erarbeitet und sollen zum 01.01.2016 in Kraft treten.

- **Beteiligungsverwaltung**

Stadtwerke Grevesmühlen:

Die gasseitige Erschließung für das neue Wohngebiet am Holländersteig in Upahl ist abgeschlossen. Hier wurden Gasversorgungsleitungen sowie 17 Hausanschlüsse neu verlegt.

Im Bereich der Burdenowstraße bis zur Siebenmorgen wurden ca. 700 m Gasleitungen und Niederspannungs- sowie Mittelspannungskabel saniert. Die Leitungen werden Ende Oktober in das öffentliche Netz eingebunden. Anschließend werden die Gashausanschlüsse umgebunden. Weiterhin sanieren die Stadtwerke in der Bahnhofstraße fortlaufend Gas-Hausanschlüsse.

Die Mittelspannungsfreileitung im Bereich Wotenitz-Poischow wird aufgrund vermehrter Sturmschäden in der Vergangenheit in die Erde verlegt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende November durchgeführt.

Die Fernwärme- und die Stromversorgung des neuen Aldi- und Marktmarktes und des Bahnhofgebäudes ist fertiggestellt. Die Wärmeversorgung wird im Februar 2016 in Betrieb genommen. Zwei private Wohnhäuser in der August-Bebel-Straße wurden ebenfalls an das öffentliche Wärmenetz angeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgt Ende November. Zusätzlich wird das Vereinshaus am Kirchplatz zukünftig mit Wärme versorgt. Das Vereinshaus wird Anfang Dezember in das Netz eingebunden.

Zur 9. Kulturnacht präsentierten die Stadtwerke gemeinsam mit Grevesmühlener Bürgern, Schülern des Tannenberg-Gymnasiums und Studenten der Fachrichtung Lichtdesign der Hochschule Hildesheim zum ersten Mal Lichtideen für Grevesmühlen. Die Lichtinstallationen fand man in der Innenstadt, in der Wismarschen Straße, der August-Bebel-Straße, der Kirchstraße, auf dem Markt, auf dem Kirchplatz und auf der Bürgerwiese. Licht und Schatten begleiteten die Besucher beim Rundgang

durch das nächtliche Grevesmühlen. Auch die Linde auf dem Markt verwandelte sich zu einem leuchtenden Wunschbaum. In der Kirchstraße gestalteten die Bewohner ihre Häuser mit Lichtern.

Die Verantwortlichen haben die Installationen in ehrenamtlicher Tätigkeit in vielen Arbeitsstunden und mit einem nächtlichen Probelauf vorbereitet. Fachlich begleitet von den Lichtexperten der Hochschule Hildesheim entstanden interessante Lichtinstallationen, die es in Grevesmühlen noch nicht gegeben hat.

Die alternative Beleuchtung zur Kulturnacht ist Teil des Lichtkonzepts unserer Stadt, welches im vergangenen Jahr unter der Federführung der Stadtwerke Grevesmühlen erarbeitet wurde. Vielleicht war dieses erste Lichterfest der Auftakt zu einer schönen Tradition.

WOBAG Grevesmühlen:

Eine Teilabbruchgenehmigung für die August-Bebel-Straße 26 ist der WOBAG Ende September zugegangen. Vor Abbruch wird aber vom Landesamt für Kultur und Denkmalpflege erst ein photogrammetrisches Aufmaß gefordert sowie die Sicherstellung von Baurecht durch entsprechende Genehmigungen.

Zur Unterbringung von Asylbewerbern wurden mit dem Landkreis Mietverträge für 6 Wohnungen abgeschlossen. Weitere 4 Wohnungen wurden dem Landkreis angeboten.

Die im Rahmen der Kulturnacht beleuchteten Fassaden der WOBAG Grevesmühlen werden zum größten Teil als dauerhafter Bestandteil zur Stadtverschönerung beitragen.

Im Rahmen der Umstrukturierung der Abteilung Vermietung wird ab dem 22. Oktober 2015 mit dem Umbau im EG begonnen. Zur besseren Umsetzung der Anforderungen im Bereich der Vermietung gibt es zukünftig zwei Bearbeiter. Diese Maßnahme soll noch mehr zur Kundenzufriedenheit beitragen.

Geschäftsbereich Bauamt

- Städtebauliche Planungen

Landesentwicklungsplan (LEP)

Die Stellungnahme im Rahmen der 2. Beteiligungsrunde zum LEP ist in der von der Stadtvertretung beschlossenen Form versendet worden.

Regionaler Planungsverband Westmecklenburg (RREP)

Aktuell laufen die Vorbereitungen zum Entwurf der Teilfortschreibung des RREP mit dem Ziel, diese im Dez. 2015 in der Vollversammlung des Planungsverbandes in die Beschlussfassung zu bringen. Hiernach ist dann das 1. offizielle Beteiligungsverfahren geplant.

Integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK)

Trotz entsprechender Ankündigung ist vom Wirtschaftsministerium immer noch die Richtlinie erlassen worden, auf dessen Basis konkrete Förderanträge gestellt werden können.

Im HH-Entwurf 2016 sind Planungsmittel für die Umgestaltung Wismarsche Straße und Verbindung Ploggensee –Vielbecker See eingestellt worden.

Stadtsanierung

Auf Basis des Beschlusses zur Teilaufhebung läuft aktuell die Wertermittlung der Grundstücke zur Ermittlung des Ausgleichsbetrags, der im Zuge der Aufhebung fällig wird.

Bebauungsplan Nr. 29: Gewerbepark Nordwest

Die Auslegung der Planunterlagen wird aktuell vorbereitet.

B-Plan Nr. 33: Wohnpark Diamant

Die Änderung des Durchführungsvertrages ist als Beschlussvorlage zur Stadtvertretung vorbereitet.

B-Plan Nr. 36 "Mühlenblick"

Die Auslegung des Vorentwurfes ist erfolgt und wird aktuell ausgewertet. Die Umlegung ist in der Umsetzung und findet im Planprozess Berücksichtigung.

Bahnhofsumfeld, B-Plan Nr. 37: Einkaufszentrum am Bahnhof

Das VG Schwerin hat die Klage gegen die Baugenehmigung im Rahmen einer einstweiligen Verfügung abgewiesen mit der Begründung, dass der Drittwiderspruch keine Aussicht auf Erfolg habe.

Die Bautätigkeiten verlaufen planmäßig mit dem Ziel der Fertigstellung im März 2016. Aktuell befindet sich die Verwaltung in der Detailabstimmung zur Umsetzung der Maßnahmen die im städtebaulichen Vertrag und Bebauungsplan fixiert wurden. (Straßen- und Gehwegausbau, Baumpflanzungen).

Blockbereichsplanung Große Seestraße, B-Plan Nr. 38

Die Bauleitplanung wird in Kürze in Angriff genommen. Die öffentlichen Bauarbeiten sind indes abgeschlossen.

B-Plan Nr. 39: Sägewerk

Aktuell werden Angebote für Fachgutachten ausgewertet und die Terminketten abgestimmt.

Mit den Grundstückseigentümern sind Termine zur Abstimmung der möglichen Planungskonzepte anberaumt.

Bahnhofsumfeld, B-Plan Nr. 40: „Alter Gärtnergang“

Der Entwurf des Bebauungsplans befindet sich in der Auslegung. Die Erschließungsanlagen sind im Zuge der Verlegung der Fernwärmeleitung bereits hergestellt worden.

Bebauungsplan Nr. 41 Neu Degtow-West

Auf der heutigen Sitzung befindet sich der Aufstellungsbeschluss für den B-Plan. Mit dem betroffenen weiteren Grundstückseigentümer ist vereinbart, dass eine Aufwands- und Ertragsbeteiligung entsprechend des Flächenanteils erfolgen soll. Damit wären ca. 20 % der Kosten und der Erträge in Verantwortung des privaten Eigentümers.

Es werden aktuell die Angebote für Planungsleistungen und Fachgutachten eingeholt und auf dieser Basis ein städtebaulicher Vertrag mit dem privaten Eigentümer vorbereitet.

B-Plan West I

Aktuell führt die Verwaltung Kaufverhandlungen mit dem neuen Eigentümer der Betriebsfläche ehem. Nordkorn. Am 19.10. findet eine Einwohnerversammlung explizit zur Vorstellung der Planungsabsichten und Terminketten für das Wohngebiet West I statt. Gerichtet ist diese Veranstaltung insbesondere an die Bewohner von West II, damit diese den Werdegang nachvollziehen können.

- **Tiefbau**

Gehwegbeleuchtung

Die Erneuerungen im 4. BA Altstadt sowie Straße des Friedens sind für 2016 geplant. Damit wäre die vollständige energetische Erneuerung vollzogen.

Übergang Sandstraße

Im Bauausschuss wurde eine alternative Variante vorgestellt, aber diese aufgrund der ebenfalls erheblichen Kosten verworfen.

Karl-Liebknecht-Platz

Im November erfolgt auf Initiative der Herren Klemp und Martens und mit Schülern des Gymnasiums das Setzen von Frühblühern auf der Grünanlage.

Kirchstraße und weitere

Der Förderantrag ist vorbereitet und befindet sich aktuell in der sog. baufachlichen Prüfung.

Gedenkstätte „Cap Arcona“

Kein neuer Sachstand

Bürgerwiese

Die Lieferung der neuen Fußballtore hat sich erheblich verzögert. Mit dem Einbau ist nicht vor November 2015 zu rechnen.

Die Neugestaltung des Spielplatzes wird im Rahmen der ISEK-Förderung vorgesehen. Da hierzu aber weiterhin die Richtlinie fehlt, gibt es hierzu keinen neuen Sachstand.

Skateranlage

Ebenfalls auf Basis von Spenden soll die Beleuchtung der Anlage noch in 2015 erfolgen.

Wohnmobilparkplatz

Im letzten Bauausschuss sind die Pläne abgestimmt worden. Sie werden für einen Förderantrag (Tourismusförderung des WiMin.) in Kürze vorbereitet.

Bahnhofsvorplatz, Am Bahnhof, Gebhardweg

Der Vorentwurf befindet sich in Abstimmung mit der Bahn, Denkmalpflege, Behindertenverband und Taxiunternehmen. Bei deren Zustimmung folgt die Präsentation im Bauausschuss.

- **Hochbau**

Bahnhofsempfangsgebäude

Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt sind tlw. beauftragt. In den kommenden Wochen beginnen die Baufirmen mit den Rohbau- und Zimmererarbeiten innen. Die Ausbaugewerke befinden sich tlw. in Ausschreibung. Mit den avisierten Mietern werden aktuell Mietverträge abgestimmt.

Freibad

Der LEADER-Förderantrag für die Sprunganlage wird aktuell vorbereitet. Zum Jahreswechsel werden die Planunterlagen für die Baugenehmigung zusammengestellt.

Fritz-Reuter-Schule

Die beauftragten Arbeiten zur Umsetzung des Brandschutzkonzepts sind bis auf Restleistungen im Treppenaufgang abgeschlossen.

Obdachlosenunterkünfte

Die neuen Obdachlosenunterkünfte sind bezugsfertig.

Wasserturm Jahnstraße

Der Dachstuhl auf dem Nebengebäude ist gesetzt. Der Maurer hat die Sparren noch zu unterfüttern, bevor die Dachdeckerarbeiten durchgeführt werden können. Die Untersuchungen am Turm laufen noch.

- **Gebäudeflächenmanagement**

Ankäufe und Verkäufe

Aktuell laufen Verhandlungen zum Ankauf von West I, für das Sägewerk liegt ein Kaufvertragsentwurf vor, der mit den Eigentümern abgestimmt wird.